

GZ v. 24.07.2017

Kaninchen sind mehr als klein und kuschelig

Ferienpassaktion soll Kindern den richtigen Umgang mit den beliebten Haustieren vermitteln

Von Katharina Kausche

Klein, flauschig und zum Kuscheln – das verbinden viele Kinder mit Kaninchen. „Dabei sind die Tiere so viel mehr als das“, sagt Ralf Bosse vom deutschen Kaninchenschutz. Mit einer Ferienpass-Aktion rund um das beliebte Haustier will Bosse Kindern das bewusst machen. Extra für die Aktion, kamen vergangenen Samstag sogar Mitglieder der Tierschutzorganisation aus Leipzig.

An vier Stationen erarbeiteten sie mit den Kindern, wie die mit Kaninchen umgehen sollen, was sie fressen und woher sie überhaupt kommen.

Manche der Kinder wussten darüber schon einiges, weil sie selbst

ein Kaninchen zu Hause haben. Eske Wolbereth hat sogar zwei Kaninchen zu Hause. „Meine Schwester und ich kümmern uns ganz alleine um die beiden“, sagt sie. Andere Teilnehmer hätten gerne ein Kaninchen als Haustier und wollten deshalb bei der Aktion mitmachen.

Der Kaninchenschutz hat vor zwei Jahren schon eine Ferienpassaktion angeboten. Solche Veranstaltungen seien sehr wichtig, meint Ralf Bosse, „Kaninchen sind bewundernswerte, charakterstarke Tiere mit vielen kleinen Geheimnissen. Das weiß nur nicht jeder.“

Zur gleichen Zeit lief noch eine andere Ferienpassaktion. Für kleine Bastler gab es einen Löt-Kursus. Zusammen mit Mitgliedern der „Goslarer Funkamateure“ konnten

die Kinder ein blinkendes Lauflicht zusammenlöten. Die Aktion geht über drei Tage. Nächsten Samstag wird noch mal gebaut, gelötet und die technische Seite erforscht, be-

vor am Sonntag die „Fuchsjagd“ auf dem Bollrich beginnt. Dabei werden keine echten Füchse gejagt. Die Kinder sollen mit Funkgeräten einen versteckten Sender orten.



Tierschützer Ralf Bosse zeigt den Kindern, wie ein Kaninchen artgerecht als Haustier gehalten werden kann.

Foto: Kausche